Unterstützungsmaßnahmen für den Kopf (s. auch Gehirn, Demenz, Alzheimer, Kopfschmerzen, Migräne, Durchblutung, Nerven):

Granatapfel / Granatapfelextrakt:
Bei Patienten ***mit Verengung der Kopf versorgenden Blutgefäße (Stenose der Kopf versorgenden Blutgefäße), die über einen Zeitraum von 1-3 Jahren lang Granatapfelsaft konsumierten, konnte sowohl ein bis zu 30%-iger Rückgang der Blutgefäßerkrankung*** wie auch eine Blutdrucksenkung um 21 % wie Verbesserung des oxidativen Status von 130% erfasst werden.[1]

Kokosnüsse und das daraus gewonnene native Kokosöl:
Kokosnüsse und das daraus gewonnene native Kokosöl leiten Schwermetalle, wie etwa Quecksilber aus Amalgamfüllungen, aus dem Körper aus und neutralisieren auch andere Umwelttoxine. Damit können Alterungsprozesse verlangsamt und Verhaltensstörungen, v.a. Hyperaktivität und ***Konzentrationsschwäche*** bei Kindern, vorgebeugt werden.
Wenn eine Schwermetallbelastung vorliegt, sollte regelmäßig das Kokoswasser der jungen Kokosnuss getrunken werden, das es als „Fontana di Coca“ auch im Reformhaus und im Versand gibt.[2]

Vielfältige Kopfsymptomatik
Über die Lymphbahnen der Achselhöhle wandern vor allem die Aluminiumpartikel in die Organsysteme des Kopfes ein und führen dort zu multiplen Schäden. Es entstehen Entzündungen der Lymphorganen des Kopfes, Nasenhöhle, Rachen, Kiefer, Zahnschäden, Entzündungen der Stirn und Kieferhöhlen, Haarausfall, Schwindel, Konzentrationsstörungen, Augenschäden, Gehörschäden, Hörsturz, Ohrensausen, Gleichgewichtsstörungen, Meniere, Kopfneuralgien.[3]

Brokkolisprossen:
In Studien zeigte sich, dass Brokkolisprossen sogar vor Kopf- und Hals-Krebsarten schützen können, die für ihre besonders hohe Rückfallquote berüchtigt sind.[4]

---

[1] Meyer, Ralf: Chronisch gesund, 151
[2] Simonsohn, Barbara, Heilkraft aus den Tropen, 175
[3] https://www.zentrum-der-gesundheit.de/aluminium-im-deo-ia.html#toc-hautkrebs
[4] https://www.zentrum-der-gesundheit.de/news/brokkolisprossen-bekaempfen-krebs-15000037.html